



Arno Heller liest Herman Melville

Lambert Schneider Verlag, 2017

Moderation: **Gudrun Grabher**

Eine Veranstaltung des Instituts für Amerikastudien
und der Studia

Mittwoch, 30. Jänner 2019 • 19.00 Uhr
Studia Buchhandlung
Innrain 52 f • Eintritt frei

Herman Melville (1819-1891) ist der Schöpfer von ‚Moby-Dick‘ und zählt zu den herausragenden Schriftstellern Amerikas. Sein grandioser Roman vom mythischen Weißen Wal hat längst Kultstatus erlangt.

Arno Heller legt mit dieser Biographie eine umfassende Neubewertung von Melvilles Persönlichkeit vor. Er verfolgt die Stationen seines Lebens von der glücklichen Kindheit in New York über die abenteuerliche Walfang-Reise im Südpazifik bis zu den tristen Jahren als Zollinspektor. Melville erweist sich als politisch weitsichtiger, zutiefst pessimistischer Kritiker einer von Kapitalismus und Rassismus geprägten Gesellschaft. Doch die literarische Anerkennung blieb aus. Familiäres Scheitern und finanzielle Misserfolge bestimmten den Alltag.

Erst das 20. Jh. verstand Melvilles Modernität. Arno Heller erzählt auch die Geschichte einer sensationellen Wiederentdeckung zum 200. Geburtstag des Autors.